

# Egänzende Info´s zum Workshop Pfropfen

Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 13. September 2013, 21:32

## Zitat von Hans-Jürgen

Hallo an Bernhard, Christian und ...

zunächst mal zu mir: Ich betrachte mich nicht als Profi - ehe als Erfahrungen sammelnder Interessierter.

Und nun zum gießen. Die Pflanzen sollten voll im Saft stehen, also einen hohen Saftdruck haben, damit die Schnittfläche nach dem Pfropfen weniger stark einsinkt. Einsinken und gute Verwachsung wird in der Zeit nach der Pfropfung von weiteren Faktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Alter des geschnittenen Gewebes und Querschnitt der Pflanzen, gutem Leitbündelkontakt und luftblasenfreiem Ansatz bestimmt.

In unserem Falle spielt die Stabilität der Pfropfkonstruktion wegen des folgenden Transports mit Pkw, Zug oder Hubschrauber - wie auch immer Ihr kommt - eine Rolle.

Dann entsteht durch hohen Saftdruck eine gewisse Rutschgefahr, so das wir die Stabilität entsprechend auslegen müssen (darf´s noch ´n Gummi mehr sein?) 😊

O.K., werde nochmal gießen, falls es doch noch einmal warm/sonnig werden sollte. Werde in diesem Falle mein" Mittelchen gegen Pilz- u. übermäßiges Einsinken mitbringen.

Bis bald,  
Christian